

Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **44 (1971)**

Heft 10

PDF erstellt am: **08.08.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Kommt ins *Emmental*



## DIE NÄCHSTEN GEFÜHRTEN WANDERUNGEN IM EMMENTAL:

5. Oktober

Langnau–Hochwacht–Blapbach–Rämisgummen–Hauenegg–Trubschachen. Ab Langnau–Hochwacht (evtl. Besichtigung des Wachthüslis)–Blapbach (evtl. Mittagessen Nähe Rest. Blapbach)–Rämisgummen–Trubschachen-Station. – Marschzeit: etwa 5 Stunden. Besammlung: Bahnhof Langnau, 08.15 Uhr. Trubschachen-Station an etwa um 17.00 Uhr. Rückfahrt mit Bahn. Trubschachen–Langnau. Wanderleiter: VV Langnau (H. Grimm), Telefon 035 2 21 53.

6. November

Ab Eriswil–Aufstieg über Rinderweid–Bettler–Ahornalp (zur Metzgete). – Aufstieg: etwa 1 ½ Stunden. Abstieg über Chalberweid nach Eriswil: etwa 1 ½ Stunden. Marschzeit zusammen: 3 Stunden. Besammlung: Station Eriswil, 11.15 Uhr. Wanderleiter: A. Lanz, Huttwil, Telefon 065 4 12 89.

Köstliche Ruhe abseits der grossen Routen, dunkle Tannenwälder mit staubfreier, würziger Luft, stille friedliche Winkel auf sonnigen Eggen, romantische Weglein mit grossartigen Ausblicken und nicht zuletzt die sprichwörtliche Gastlichkeit machen das Emmental zum Erholungsgebiet und Gesundbrunnen sondergleichen.

## Autoverkehr Oberemmental

3550 Langnau  
Telefon 035 2 38 22



## AOE das Transportunternehmen des Oberemmmentals



Betrieb der  
konzessionierten  
Kurslinien im  
oberen Emmental

Kursbetriebe  
Reiseunternehmung  
Gütertransporte  
Spezialisten für  
Kühltransporte

## J. STUCKI-GERBER TÖPFER

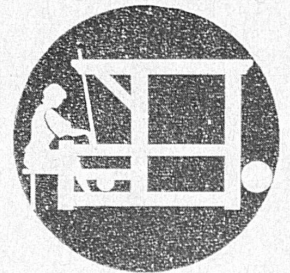
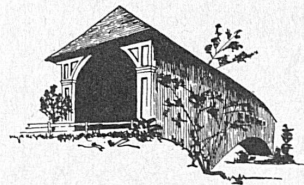


3550 LANGNAU i. E. TELEFON 035 2 13 51



Es lohnt sich  
das bekannte  
Porzellangeschäft  
zu besuchen!

**Geschirrhalle**  
HERRMANN-LANGNAUVE



## HANDWEBEREI ZÄZIWIL

Artikel aus unserer Webstube sind  
etwas nicht Alltägliches!  
Heimtextilien, Geschenkartikel  
Spezialgrössen sind  
für uns kein Problem

Verlangen Sie eine unverbindliche  
Auswahl oder  
unseren farbigen Prospekt  
3532 Zäziwil/BE, Tel. 031 910408



Besucht

**Langnau**  
das schöne Dorf  
im Emmental



# verkehrs verband emmental

Auskunft und Prospekte,  
Pliants, Gasthof-  
verzeichnisse, Volksfeste  
Veranstaltungen  
und geführte Wanderungen,  
Ferienwohnungsverzeichnisse,  
Ortsprospekte, Wanderkarten,  
Wanderbücher,  
Heimatbücher usw.  
erhalten Sie bei  
der Geschäftsstelle

Reisebüro am Hirschenplatz CH-3550 Langnau im Emmental  
Telefon 035 2 34 34

# Kommt ins Emmental

## wohnboutique

**Fundgrube für Sie** hedy jufer  
**und Ihre Freunde** 3400 Burgdorf  
Tel. 034 26676



Lützelflüh  
verdient  
Ihr  
Interesse



### Gotthelf-Stätten:

Grab, Kirche, Pfarrhaus,  
Uelibrunnen, Gedenkstätte, «Gotthelf-  
Stube» (kleine Ausstellung)  
geöffnet bis 31. Oktober 1971  
sonntags 10.15–11.15, 14–17 Uhr  
werktags 9.00–11.00, 14–17 Uhr

**An Simon Gfeller erinnern:**  
altes Schulhaus und Gedenkstätte auf  
der aussichtsreichen Egg

Wir empfehlen die Gasthöfe  
Bahnhof, Emmenbrücke, Krone Gold-  
bach, Ochsen, Rest. Waldhaus



AUF SCHUSTERS RAPPEN DURCHS EMMENTAL

«Mein Vater war ein Wandersmann und mir steckt's auch im Blut»,  
beginnt das frohe Wanderlied, dessen letzte Strophe mit «Drum trag  
ich 's Ränzeli und den Stab weit in die Welt hinein» schliesst. Für dies-  
mal stecken wir aber unser Ziel nicht allzuweit, um trotzdem das Wan-  
dern als Quelle des Glücklichen, des Frohgemutes und der Entspannung  
ausschöpfen zu dürfen, um uns ganz dem tiefen und eindrücklichen  
Naturerlebnis in frischer und gesunder Luft hingeben zu können – wir  
wandern im Emmental! Fast scheint es, als ob die Fusswanderung im  
Zeitalter der Motorisierung wie eine Mär aus vergangenen Tagen in  
unsere von Lärm, Hast und Schwung erfüllte Zeit herüberklinge. Wo  
finden wir noch den knorrigen Wanderstab? Ist er fast zu einem Mu-  
seumstück degradiert worden? Dem ist noch nicht ganz so. Am Lang-  
nau-Märit treffen wir noch die Marktbesucher mit ihm bewaffnet, knor-  
rig und zäh wie die Träger selbst.

Sei unser Ausgangsort nun Langnau, Trubschachen, Trub, Schang-  
nau, Eggiwil, Signau, Zollbrück, Sumiswald oder Wasen oder andere  
Orte, überall werden wir stille Wanderwege finden, blumenübersäte  
Matten werden unser Herz erfreuen, und stolz wird ein kleiner Blu-  
menstrauß unsern Hut schmücken. Am stillen Waldesrand leuchten  
saftige Beeren, die uns herrlich munden werden. Unwillkürlich über-  
trägt sich die Ruhe und der Friede der emmentalischen Landschaft und  
der in sie eingebetteten Einzelhöfe in unsere ruhesuchenden Herzen und  
schenkt dem Wanderer, der sich aus dem lärmigen Räderwerk des mo-  
dernen Verkehrs gelöst hat, stille Freude. Mit beschwingtem Gang er-  
reichen wir auf stillen Pfaden, waldentlang oder bergwärts unser Ziel,  
um uns in einer einfachen, aber wärschaften Wirtschaft oder einem  
Gasthof zu stärken. Nicht leer werden wir heimkehren, unser Herz wird  
erfüllt sein mit tiefen Eindrücken.

w. s. b.



## Emmental Wanderland Wunderland

Schönste Aussichtsunkte  
Herrliche Spazier- und Wanderwege

## Die Bahnen des Emmentals Emmental - Burgdorf - Thun - Bahn Vereinigte Huttwil - Bahnen

vermitteln Einheimischen und Gästen  
angenehme und unbeschwertere Reisen

**Ausflugsbillette,  
Rundfahrtbillette und  
Wanderbillette**  
bieten die beliebte Kombination  
**Reisen / Wandern**  
und ermuntern zu interessanten  
Entdeckungsfahrten

Auskünfte und Prospekte erhalten Sie  
in den Verkehrsbüros,  
Auskunftsbüros SBB, am Bahnschalter  
sowie beim Werbedienst EBT,  
3400 Burgdorf, Telefon 034 2 31 51

Unsere direkten Postautokurse  
ab Oberdiessbach und Thun  
verbinden Sie mit einem  
aussichtsreichen und guterschlos-  
senen Wandergebiet.

Entdecken Sie unsere  
Hochlandmoore oder geniessen  
Sie die stillen Wälder  
und das grossartige Panorama.

